

Kleine Anfrage

der Abg. Beate Fauser FDP/DVP

und

Antwort

des Innenministeriums

Verteilung der Ausgleichstockmittel

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Fördermittel flossen anteilig in die Regierungsbezirke?
2. Auf welche Summe beliefen sich die Projektmittel an die einzelnen Kreise?

24. 11. 2009

Fauser FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2009 Nr. 2-2237/96 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Welche Fördermittel flossen anteilig in die Regierungsbezirke?*

Zu 1.:

Die Mittel des Ausgleichstocks werden nach Maßgabe des § 13 Abs. 3 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG) auf die Regierungsbezirke aufgeteilt. In den letzten beiden Jahren ergab sich folgende Verteilung:

Regierungs- bezirk	Ausgleichstockmittel		Zusätzliches Bewilligungs- volumen 2009 (Konjunkturprogramm)
	2008	2009	
	Mio. €		
Stuttgart	24,3	23,0	16,4
Karlsruhe	19,8	19,6	13,8
Freiburg	21,7	21,4	15,2
Tübingen	21,2	20,5	14,6
Summe	87,0	84,5	60,0

Hinzu kommen gegebenenfalls Restmittel aus der Abrechnung des vorangegangenen Haushaltsjahres, Einnahmen aus der Verzinsung von Abrufresten durch das Land sowie Rückflüsse nach der Abrechnung von Investitionsvorhaben.

2. Auf welche Summe beliefen sich die Projektmittel an die einzelnen Kreise?

Zu 2.:

Für die Verteilung der Mittel aus dem Ausgleichstock (§ 13 FAG) auf die Gemeinden sieht das Gesetz keine bestimmte Art und Weise (Quote) vor. Maßgebend sind die Verhältnisse des konkreten Einzelfalls. Die in den Regierungsbezirken gebildeten Verteilungsausschüsse (§ 14 FAG) verwalten die dem Regierungsbezirk zugewiesenen Mittel treuhänderisch.

Auf die Gemeinden in den einzelnen Landkreisen entfielen nach den Beschlüssen der Verteilungsausschüsse folgende Summen:

	Landkreis	Ausgleichstock Fördermittel 2008	Ausgleichstock Fördermittel 2009	Zusätzliche Fördermittel 2009 (Konjunktur- programm)
Mio. €				
1	Böblingen	0,725	0,520	0,000
2	Esslingen	1,140	0,120	0,580
3	Göppingen	1,960	3,385	0,325
4	Ludwigsburg	2,185	1,660	0,575
5	Rems-Murr-Kreis	1,960	1,020	1,580
6	Heilbronn	2,555	3,295	1,445
7	Hohenlohekreis	0,810	1,330	0,185
8	Schwäbisch Hall	4,680	3,655	4,090
9	Main-Tauber-Kreis	4,450	6,095	2,125
10	Heidenheim	1,580	1,070	2,590
11	Ostalbkreis	5,225	5,190	2,905
12	Karlsruhe	1,495	3,181	2,917
13	Rastatt	0,770	0,867	0,827
14	Neckar-Odenwald-Kreis	5,267	9,154	4,745
15	Rhein-Neckar-Kreis	7,160	6,414	2,922
16	Calw	3,414	4,294	1,705
17	Enzkreis	0,951	1,030	0,306
18	Freudenstadt	3,222	3,292	0,378
19	Breisgau-Hochschwarzwald	2,715	3,895	1,315
20	Emmendingen	0,710	2,900	1,360
21	Ortenaukreis	2,180	2,297	2,355
22	Rottweil	4,230	1,735	1,015
23	Schwarzwald-Baar-Kreis	2,620	2,380	1,685
24	Tuttlingen	1,675	1,070	1,330
25	Konstanz	1,370	1,210	1,380
26	Lörrach	5,295	4,115	3,915

	Landkreis	Ausgleichstock Fördermittel 2008	Ausgleichstock Fördermittel 2009	Zusätzliche Fördermittel 2009 (Konjunktur- programm)
		Mio. €		
27	Waldshut	3,847	2,965	0,845
28	Alb-Donau-Kreis	3,665	4,170	2,470
29	Landkreis Biberach	3,750	3,880	2,470
30	Bodenseekreis	2,700	2,940	1,900
31	Ravensburg	2,890	3,200	1,980
32	Reutlingen	1,630	2,030	1,270
33	Sigmaringen	2,830	3,400	2,050
34	Tübingen	1,310	1,760	1,090
35	Zollernalbkreis	1,925	2,320	1,370

In Vertretung

Köberle

Staatssekretär